Inhalt

Große Eingriffe in Natur und Landschaft sind der Ausgangspunkt der Vortragsreihe, da sie den Naturschutz auch heute noch unmittelbar berühren. Staatsminister Dr. Marcel Huber eröffnet die Vortragsreihe und berichtet über seine Erfahrungen mit den komplexen Wechselwirkungen zwischen Mensch und Natur.

Ein Vortrag zum **Naturschutzrecht** erläutert als Einstieg die juristischen Grundlagen, zwei Vorträge über den schillernden **Naturbegriff** und über die **historische Entwicklung** des Naturschutzes führen weiter in das Thema der Vortragsreihe ein.

Anschließend beschäftigen wir uns mit einigen zentralen Themen des Naturschutzes: Dem **Vogelschutz** widmeten sich viele Pioniere des Umweltschutzes – und auch heute noch liefert hier die Feldbeobachtung vor allem durch ehrenamtliche Ornithologen wertvolle Fachgrundlagen. Dies wird speziell am Beispiel des **Steinadlers** ausführlich gezeigt. In den folgenden Vorträgen rückt dann unser Zusammenleben mit Wildtieren in den Blick: Dabei wird das Wildtiermanagement von **Bär, Luchs und Wolf** ebenso erläutert wie die Zerschneidung von Lebensräumen. Vor diesem Hintergrund diskutieren wir Anspruch und Wirklichkeit verschiedener **Schutzgebiete** und fragen anlässlich der starken Verbreitung von **Kormoran und Biber** nach den Zielen des Naturschutzes. In diesem Zusammenhang diskutieren wir auch die ausgreifenden **Landschaftsumgestaltungen** durch Flussbegradigungen, wobei auch Maßnahmen zur Renaturierung dargestellt werden.
Vorträge zu **praktischen Aspekten** ergänzen den umweltfachlichen Teil der Vortragsreihe: Dazu widmen wir uns konkret der **Landschaftspflege in Augsburg**. Mit **blühenden Landschaften und Bestäubern** steht ein aktuelles Thema zur Diskussion.

Den Abschluss bildet ein Vortrag über **therapeutische Landschaften**, der Nutzung und Schutz der Natur unter einer neuen Perspektive zusammenbringt. Mit der Frage nach der **ökonomischen Bewertung von Naturleistungen** richtet sich unser Blick zudem in die Zukunft.

Zur Vortragsreihe eingeladen sind **Studenten**, **Wissenschaftler**, **Fachleute** und **alle, die sich für Bayerns Umwelt interessieren**.

So erreichen Sie uns:

Anfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln	• Ab Hbf. bzw. Augsburg Haunstetter Str.: Straßenbahn Linie 3 Richtung Haunstetten West, bis Haltestelle „Landesamt für Umwelt (LfU)“, Fahrzeit ca. 20 Minuten, dann ca. 600 m Fußweg. • Ab Königsplatz: Straßenbahn Linie 2 Richtung Haunstetten Nord bis Haltestelle „Volkssiedlung“, Fahrzeit ca. 15 Minuten, dann ca. 500 m Fußweg. Werktags fahren die Straßenbahnen im 5-Minuten-Takt.
Anfahrt mit Pkw	• Von BAB A8, München-Stuttgart, Ausfahrt Augsburg West, dann Bundesstraße B17, Ausfahrt „Haunstetten Nord“. • Von BAB A96, München-Lindau, Ausfahrt Landsberg/Lech West, dann Bundesstraße B17, Ausfahrt „Göggingen-Haunstetten-Nord” (**nicht** die benachbarten Ausfahrten, die nach Inningen-Haunstetten weisen). Dem Wegweiser „LfU“ folgen.
Anfahrtsskizze: www.lfu.bayern.de	

Bayerisches Landesamt für Umwelt

Einladung zur Vortragsreihe Umweltschutz heute, Teil 3

Natur, Landschaft und Mensch

Sommersemester 2014
Montags, 14:00 Uhr s.t.

Universität Augsburg University

Zum Thema / Organisation

Natur, Landschaft und Mensch

Natur, Landschaft und Mensch sind untrennbar verbunden: Die Moorentwässerung war für viele Generationen eine große Kulturleistung, Flussbegradigungen und andere Umgestaltungen prägen ganze Regionen. Einerseits leben wir von der Nutzung der Landschaft und die althergebrachte Wirtschaftsweise hat sehr artenreiche Ökosysteme geschaffen. Andererseits verschlechtern manche Eingriffe die Lebensgrundlagen entscheidend.

Wie gehen wir damit um? Über bunte Blumenwiesen und frei fließende Bäche freuen sich viele und bejahen auch den Erhalt der biologischen Vielfalt als politisches Ziel. Aber: Akzeptieren wir auch Arten wie Wolf, Bär und Luchs, wenn sie uns wirtschaftlichen Schaden zufügen? Umgekehrt gefragt: Wieviel sind uns die kostenlosen, aber geldwerten Ökosystemdienstleistungen wert? Letztlich brauchen wir schöne Landschaften dringend – jenseits ästhetischer und wirtschaftlicher Überlegungen: zur Erholung vom Alltagsstress und wegen ihrer heilsamen Effekte. Die Vorträge versuchen eine Positionsbestimmung, zeigen Erfolge und benennen strittige Fragen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Leitung
Dr. Katharina Stroh (LfU), Dr. Jens Soentgen und Prof. Dr. Jucundus Jacobeit (Universität Augsburg)

Tagungsort
Bayerisches Landesamt für Umwelt
Bürgermeister-Ulrich-Straße 160
86179 Augsburg
Großer Vortragssaal

Termin
Montags 14:00 – 15:30 Uhr

Organisation
Bayerisches Landesamt für Umwelt
Dr. Katharina Stroh
86179 Augsburg
Tel.: 0821 9071-5257
E-Mail: katharina.stroh@lfu.bayern.de

Organisation / Prüfung (Universität)
Wissenschaftszentrum Umwelt der Universität Augsburg
Dr. Jens Soentgen
Tel.: 0821 598-3560
E-Mail: soentgen@wzu.uni-augsburg.de

Programm

07.04. **Große Eingriffe in Natur und Landschaft**
Dr. Marcel Huber, Staatsminister

14.04. **Naturschutzrecht – ein gefährliches oder gefährdetes Rechtsbiotop?**
Christian Tausch, LfU

28.04. **Geschichte des Naturschutzes**
Dr.-Ing. habil. Charlotte Reitsam, Büro für Landschaftsarchitektur + Stadtplanung (angefragt)
Natur, Landschaft und Mensch
Dr. Katharina Stroh, LfU

05.05. **Ornithologische Feldaufnahmen als Fachgrundlagen für den Naturschutz**
Hans-Joachim Fünfstück, LfU
Vogelschutz konkret – der Steinadler
Hans-Joachim Fünfstück, LfU

12.05. **Flüsse und Bäche: Lebensadern der Landschaft**
Dr. Thomas Henschel, LfU

19.05. **Schutzgebiete des Naturschutzes zwischen Anspruch und Wirklichkeit**
Helmut Luding, LfU
Kormoran und Biber – hatte der Naturschutz zu viel Erfolg?
Walter Joswig, LfU

26.05. **Die großen 4: Bär, Wolf, Luchs - und der Mensch**
Manfred Wölfl, LfU
Zerschneidung von Wildtierlebensräumen
Manfred Wölfl, LfU

02.06. **Natur findet Stadt - Landschaftspflege in Augsburg**
Nicolas Liebig, Landschaftspflegeverband Stadt Augsburg e.V.

23.06. **Blühende Landschaften - Was Bienen wirklich brauchen**
Werner Bader, Hochschule Weihenstephan

30.06. **Therapeutische Landschaften: Integration von Natur- und Gesundheitsschutz**
Dr. Joachim Rathmann, Universität Augsburg
Was ist Natur uns wert? Die ökonomische Bewertung von Umweltgütern
Dr. Thomas Ziesemer, Universität Augsburg

Am 21.4., 9.6. und 16.6. entfällt die Veranstaltung.

Konzept

Umweltschutz heute - Erfolge, Probleme, Perspektiven

Unter diesem Motto steht die LfU-Vortragsreihe zum Umweltschutz in Bayern. Sie läuft über mehrere Semester und beschäftigt sich mit aktuellen Themen des Umweltschutzes. Semester-Schwerpunkte sind jeweils der Klimawandel, Öko-Energien, Naturschutz und der Schutz der natürlichen Ressourcen.

Informativ: Umwelt hat Zukunft - Zukunft braucht Umwelt

Die Veranstaltung ist offen für alle, die sich für aktuelle Themen des Umweltschutzes interessieren. Dazu gehören zum einen Studenten mehrerer Fachrichtungen der Universität und der Hochschule Augsburg. Zum anderen sind auch Mitarbeiter des LfU und kommunaler Ämter, der Universität und der Hochschule angesprochen. Auch Unternehmer und Interessierte aus dem Umweltkompetenzzentrum Augsburg sind willkommen.

Kooperativ: An der Vortragsreihe sind viele beteiligt

Fachleute des Bayerischen Landesamtes für Umwelt und der Universität Augsburg berichten über aktuelle Schwerpunkte des Umweltschutzes. Die Veranstaltung findet in Kooperation zwischen dem Bayerischen Landesamt für Umwelt (LfU) und dem Wissenschaftszentrum Umwelt (WZU) der Universität Augsburg statt.

Anerkannt: Bestandteil mehrerer Studiengänge

Die Veranstaltung wird als Modul für die Studiengänge Geographie und Umweltethik anerkannt. Am Ende des Semesters wird nach Absprache eine Prüfung abgehalten.

Weitere Informationen im Internet

Hinweise zur aktuellen Veranstaltung finden Sie auf der Startseite des LfU unter www.lfu.bayern.de.

Lehrmaterialien für die Studierenden sind zugänglich auf dem Digicampus der Universität Augsburg, sowie auf der Webseite des Lehrstuhls für Physische Geographie der Universität Augsburg. Allgemeine Informationen finden Sie auch unter www.wzu.uni-augsburg.de.